



HAMBURGER SEGEL-CLUB

Am 11./12. August 2018 starten im Hamburger Segel-Club (HSC) zum 26. Mal traditionelle Holzboote und -yachten zur „Hamburg Summer Classics“ auf der Außenalster. Zu dieser spektakulären Regatta sind nur Schiffe zugelassen, die älter als 25 Jahre sind und in traditioneller Bootsbaukunst aus Holz gebaut sind oder deren Nachbauten nach Originalplänen.

Hamburg, 01.08.2018 - Am 11./12. August 2018 starten im Hamburger Segel-Club (HSC) zum 26. Mal traditionelle Holzboote und -yachten zur „Hamburg Summer Classics“ auf der Außenalster. Zu dieser spektakulären Regatta sind nur Schiffe zugelassen, die älter als 25 Jahre sind und in traditioneller Bootsbaukunst aus Holz gebaut sind oder deren Nachbauten nach Originalplänen.

Steuermannsbesprechung wird am Samstag um 11:30 sein, der erste Start ist für 13:00 Uhr angesetzt. (Anmeldung / Infos unter http://www.hsc-regatta.org/aus_hb.html) An der einzigen Oldtimer-Regatta im Herzen Hamburgs und Pflichtveranstaltung für Liebhaber klassischer Holzboote, nehmen Jollenkreuzer, Hansa-Jollen, H-Jollen, Drachen, Folkeboote, Schwertzugvogel, Piraten, Flying Dutchman, O-Jollen, Korsare und andere schöne Boote teil. Die Alster wandelt sich zu einem aktiven Museum von alten Holzrümpfen, Gaffelsegeln und Sonderklassen. Pro Bootsklasse darf die Anzahl der Schiffe die zehn nicht überschreiten. Gesegelt werden 4 Wettfahrten. Wie auch bei der jeden Mittwoch beim HSC stattfindenden Afterwork-Kult-Regatta (Känguruh), wird auch hier mit dem sogenannten „Känguruh-Start“ gesegelt. Das bedeutet, das langsamste Boot startet zuerst und dann alle weiteren Boote jeweils mit berechnetem Abstand und das schnellste zuletzt. Dadurch ist die Reihenfolge des Zieleinlaufs gleich zugleich die Platzierung in der jeweiligen Wettfahrt. Die weiteste Anreise hat in diesem Jahr die Chiemsee-Platte „La terza“ von Vorjahressieger Manfred Goetz. Es wird mit Spannung erwartet, ob der Bayer mit dem anspruchsvoll zu segelnden Boot wieder die Konkurrenz in Hamburg platt machen wird. Für Journalisten: Plätze auf Begleitbooten stehen nur nach Absprache zur Verfügung und solange die Begleitboote nicht für Sicherungszwecke benötigt werden.

Die bereitgestellten Fotos können sie gern für redaktionelle Beiträge verwenden. Fotohinweis: Pepe Hartmann

Für weitere Fragen stehen Ihnen, Andreas Borrink buero@hsc-hamburg.org und Oliver Jahn unter der Tel. 0171-8375130 sehr gern zur Verfügung. Ansprechpartner an den beiden Regattatagen vor Ort: Claus Dederke, regatta@hsc-hamburg.org

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Jahn

Pressekontakt

Hamburger Segel-Club e.V
An der Alster 47 a
20099 Hamburg

c/o Konstruktiv PR-Beratungsgesellschaft mbH

Poststraße 14/16, 20354 Hamburg

Tel. 040 55200311, Mobil 0171 8375130, Fax 040 55200322

E-Mail jahn@konstruktiv-pr.de

